

## WHITENESS AS PROPERTY

Rassismus und Eigentumsverhältnisse

Nach Cheryl Harris

Kuratiert von Ana Hoffner ex-Prvulovic\*

12.2.–6.6.2022

Künstlerhaus, Obergeschoß

Eröffnung: 11.2.2022, 14–18 Uhr

Artistic Research Conference: 25./26.3.2022

[Mehr Informationen hier.](#)

In der Eröffnungswoche (12.2.–20.2.) können Sie die Ausstellung bei freiem Eintritt besuchen – powered by W24.



### Künstler\*innen:

Angela Anderson, Peggy Buth, Tania Candiani, Danica Dakić, Anna Daučíková, Fokus Grupa, Robert Gabris, Lungiswa Gqunta, Laure M. Hiendl, Hristina Ivanoska, Karrabing Film Collective, Stephanie Misa, Elaine Mitchener, Elizabeth A. Povinelli, Ines Schaber, Widows of Marikana

Das Ausstellungsprojekt WHITENESS AS PROPERTY unternimmt den Versuch, Besitzverhältnisse, die von Rassismus durchzogen sind, aus einer ökonomischen, materialistischen Perspektive zu hinterfragen. Der Fokus der Ausstellung liegt auf kritischen ästhetischen Praktiken, die in Bezug auf Eigentum und Besitz entwickelt werden. Es werden künstlerische Positionen gezeigt, die die Selbstverständlichkeit des historischen und gegenwärtigen Eigentums an immer schon rassisierten Subjekten und Objekten durch spezifische Untersuchungen von Dingen und Materialien infrage stellen.

In ihrem 1993 veröffentlichten Text „Whiteness as Property“ schreibt die Juristin Cheryl I. Harris über die Formation von Besitzverhältnissen entlang rassistischer Kategorien. Rassismus hat nicht nur Schwarze Bevölkerungsgruppen enteignet, sondern auch Eigentum selbst als ein Recht definiert, das nur *weißer* Identität zugänglich ist. Vor dem Hintergrund des sogenannten „Besitzindividualismus“ müssen auch gegenwärtige rassistische Verhältnisse und der Prozess der Verdinglichung gedacht werden.

Entscheidend für die hier versammelten künstlerischen Praktiken ist, dass sie die affektive Wirkung von Besitz in den Blick nehmen, ohne Besitzlosigkeit zu romantisieren. Vielmehr wird künstlerische Praxis zum Experimentierfeld, in dem der vielschichtige Charakter von Besitz sichtbar wird: Wir sind oft unvermeidbar nicht im Besitz unserer selbst und gleichzeitig besitzergreifend anderen gegenüber.

Lässt sich dennoch eine ethische Dimension von Besitz und Eigentum finden? Kann eine Form von Subjektivierung entwickelt werden, die nicht auf dem Recht zu besitzen basiert, sondern sich der Bedeutung von Kollektivität für die Herausbildung von Eigentumsverhältnissen bewusst ist – und damit das Potenzial hat, Rassismus aus einer ökonomischen Perspektive zu bekämpfen?

In der Eröffnungswoche (12.–20.2.2022) besuchen Sie die Ausstellung bei freiem Eintritt – powered by W24.

Mit freundlicher Unterstützung von:



## Veranstaltungen und Rahmenprogramm zu WHITENESS AS PROPERTY:

### Eröffnung und Preview

11.2.2022, 14–18 Uhr

Am Freitag, 11. Februar, 14–18 Uhr, können Besucher\*innen die Ausstellung vor dem offiziellen Start und bei freiem Eintritt besuchen.

Zusätzlich stehen zwei exklusive **Kuratorinnen Führungen** um 15 Uhr und 17 Uhr am Programm. Für die Rundgänge ist eine Anmeldung unter [kunstvermittlung@kuenstlerhaus.at](mailto:kunstvermittlung@kuenstlerhaus.at) erforderlich.

### Artistic Research Conference

25.3. und 26.3.2022

Die gleichnamige Konferenz zur Ausstellung WHITENESS AS PROPERTY widmet sich dem spezifischen Wissen der Künstler\*innen, die an dieser Ausstellung teilnehmen. Als Konferenz der künstlerischen Forschung bietet die Veranstaltung die Möglichkeit einer vertiefenden Auseinandersetzung mit Besitzindividualismus und rassistischen Eigentumsverhältnissen aus der Sicht ästhetischer Produktion. An zwei aufeinanderfolgenden Tagen werden Künstler\*innen ihre Praktiken präsentieren und mit einer breiten Öffentlichkeit diskutieren.

#### Programm:

Paneldiskussionen mit den Künstler\*innen der Ausstellung

Screening von *The Mermaids, or Aiden in Wonderland* (2018), Karrabing Film Collective

Performance von Elaine Mitchener: *Songs for Captured Voices* (2021), Musiktheater von Laure M. Hiendl, Göksu Kunak, Thea Reifler und Philipp Bergmann

### Öffentliche Führungen

Kuratorinnen Führung: 26.2./ 18.3./ 31.3.2022 (In Englischer Sprache), jeweils 16 Uhr

Für die Rundgänge ist eine Anmeldung unter [kunstvermittlung@kuenstlerhaus.at](mailto:kunstvermittlung@kuenstlerhaus.at) erforderlich.